NEWSLETTER

AUSGABE 9 • JULI 2023

Last Minute Konzerthinweis für Samstag 15. Juli 2023

EURE EJHN E.V.

EJHN E.V.
NEWSLETTER

INHALTS-VERZEICHNIS

UMFRAGE ÜBER DIE BETEILIGUNG JUGENDLICHER AN DER POLT. DEBATTE ZUR KLIMAKRISE

INTERN. JUGENDBEGEGNUNG FÜR MÄDCHEN & JUNGEN FRAUEN

DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT 2023

DENK- UND PRAXISWERKSTATT NATURERFAHRUNG

PRESSEMITTEILUNG AEJ 04/2023

DEUTSCH - POLNISCHE FACHTAGUNG

ERDÜBERLASTUNGSTAG

DIE ALTENDIEZER KONFIS HOLEN DEN EKD POKAL 2023

10. JUGEND-ENGAGEMENT WETTBEWERB

MULTIPLIKATOR*INNEN-FAHRT ZUR GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD

POETRY-SLAM-WETTBEWERB 2023

FACHTAG ZUR MENTALEN GESUNDHEIT

KULTURPASS

PRESSEMITTEILUNG AEJ 05/2023

UMFRAGE ÜBER DIE BETEILIGUNG JUGENDLICHER AN DER POLT. DEBATTE ZUR KLIMAKRISE

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) hat uns zur Teilnahme an einer Umfrage aufgefordert.
Alle Teilnehmer sollen Menschen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren sein!

Die Umfrage findet im Rahmen des internationalen Projekts „EU24 – Engage for the planet“ statt, das von einem Konsortium aus Comparative Research Network, Open Plan Foundation, ALDA und EGEA Alumni durchgeführt wird. Es wird um Unterstützung gebeten, um möglichst viele europäische junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren zu erreichen. Mit der Umfrage soll erforscht werden, inwiefern sich junge Menschen an der politischen Debatte zur Klimakrise beteiligen. Zusätzlich wird sich dadurch eine erhöhte Beteiligung insbesondere jüngerer Personen an der Debatte erhofft. Mithilfe der Ergebnisse sollen zum einen Aktionen und Einstellungen junger Menschen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und den Europawahlen besser verstanden und zum anderen Debatten für junge Menschen gestaltet werden.
Hier geht es zur Umfrage: www.surveymonkey.com/r/B299LPV

INTERN. JUGENDBEGEGNUNG FÜR MÄDCHEN & JUNGE FRAUEN

Stadtjugendpfarramt Frankfurt und Offenbach

27.-29.10.2023
Segenskirche
Alte Falterstraße 6, 65933 Frankfurt am Main

Das Jugendbegegnungswochenende des Stadtjugendpfarramtes Frankfurt und Offenbach geht in die zweite Runde. Vom 27.-29.10. werden von muslimisch-beduinischen Mädchen aus Israel dort zu Besuch sein. Gemeinsam könnt ihr zwei Nächte mit ihnen in einem Gemeindehaus in Frankfurt übernachten. Das Stadtjugendpfarramt wird ein buntes Wochenende mit Ausflügen, gemeinsamem Kochen und Essen und vielfältigen Aktionen gestalten.
Es erwartet dich eine besondere Begegnung mit unvergesslichen Eindrücken. Bitte melde dich zur weiteren Planung bis zum 18.09. per Mail oder Telefon bei uns an. Der Termin zum Vortreffen wird nach dem Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Kosten: 15,00 €
Anmeldung: bis 18. September 2023

MACH MIT: DEUTSCHE AKTIONS-TAGE NACHHALTIGKEIT 2023

Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit

18.09- 08.10.2023

ihr glaubt an eine bessere Zukunft für alle und setzt euch leidenschaftlich für Nachhaltigkeit ein? Dann startet im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit eine nachhaltige Aktion oder macht euer bestehendes Engagement sichtbar. Denn es ist wieder so weit: die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit gehen in die nächste Runde! Und ganz Deutschland packt an. Vom 18. September bis 8. Oktober wollen wir zeigen: gemeinsam verfügen wir über die Ressourcen, das Werkzeug und das Wissen, um echte Nachhaltigkeit zu schaffen und eine Zukunft für alle zu gestalten.
Wie eure Aktion aussieht, liegt ganz bei euch: Von Kleidertauschpartys über Podiumsdiskussionen bis hin zu nachhaltigen Kochseminaren gibt es unzählige Möglichkeiten, aktiv zu werden.
Eure Aktionen bleiben das ganze Jahr über auf der Plattform sichtbar und ihr werdet Teil der nachhaltigen Entwicklung in Deutschland. Die ersten 100 Anmeldungen haben zudem die Chance, eine Social Media Promotion für ihre Aktion zu gewinnen. Und ihr nehmt automatisch an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche teil und präsentiert eure Aktivitäten ohne zusätzlichen Aufwand auf europaweiter Ebene.
Im vergangenen Jahr haben wir uns über unglaubliche 4.182 Aktionen gefreut. Dieses Jahr möchten wir gemeinsam mit euch diese Zahl übertreffen!

Anmeldung

DENK- UND PRAXISWERKSTATT NATURERFAHRUNG

Versicherer im Raum der Kirchen Akademie GmbH

20.-22. Oktober 23
CVJM Gunzenhausen

Persönliche Perspektiven im Gespräch mit Literatur, Philosophie und Theologie
Ein Wochenende am Altmühlsee

An was denken wir, wenn wir „Natur“ hören? Ans Paradies? An Klimakrise und Artensterben? Wo begegnen wir Natur? Und was macht sie mit uns?
Ein Wochenende wollen wir uns diesen Fragen widmen. Dafür gehen wir zum einen raus „in die Natur“ und setzen uns individuell mit ihr und uns selbst auseinander. Zum andern schauen wir gemeinsam in drei ganz verschiedene, einfach zu lesende Texte: ein Romankapitel, in philosophische Grundlagen zur Umweltethik sowie in einen theologischen Aufruf, die Potentiale des Paradiesbegriffs neu zu entdecken (die Texte werden vorab zur Verfügung gestellt).
Wenn du zwischen 18 und 32 Jahre bist, Themen gerne theoretisch und erfahrungsbezogen angehst und Lust hast auf ein Wochenende mit Leuten aus unterschiedlichen Ausbildungs- und Studiengängen (alle sind willkommen), dann melde dich an.

Kosten bis 17.07.23: 55,00 €
bis 20.08.23: 65,00 €
Anmeldung unter Angabe von VA-NR. 4748
CVJM-Jugendherberge Gunzenhausen (Kooperation mit ESG und LJA)
Spitalstraße 3
91710 Gunzenhausen

APPELL FÜR RESPEKTVOLLE DIALOGE UND TOLERANZ

aej Pressemmitteilung 04/2023

22. Juni 2023

Evangelische Jugend in Deutschland fordert eine respektvolle Debattenkultur und verurteilt Hassrede, Rassismus und Homophobie

In Zeiten zunehmender Polarisierung und gesellschaftlicher Spannungen ist es wichtiger denn je, respektvoll miteinander umzugehen und zu debattieren und gleichzeitig gegen Hassrede, Rassismus und Homophobie vorzugehen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V (aej) verurteilt die Hasskommentare zur Abschlusspredigt von Pastor Quinton Ceasar beim Kirchentag in Nürnberg. Debatten um theologische Inhalte können und müssen kontrovers diskutiert werden. Persönliche und beleidigende Angriffe, Hass, Rassismus und Homophobie haben aber in einem respektvollen Umgang miteinander nichts zu suchen. Es muss möglich sein, abweichende Meinungen zu respektieren und gelten zu lassen, auch wenn man sie nicht teilt. Der respektvolle Austausch von Ideen und Perspektiven ist die Grundlage einer gelingenden Demokratie und einer inklusiven Gesellschaft.

Dazu sagt der aej-Vorsitzende Hansjörg Kopp: "Durch die Wahrung eines respektvollen und zugewandten Umgangs miteinander können wir das Potenzial für Verletzungen und Spaltung verringern und stattdessen zu einem konstruktiven Austausch beitragen. Wir müssen wieder dahin kommen, ohne Grenzüberschreitungen zu kommunizieren. Für die Evangelische Jugend in Deutschland sind Hass und die Botschaft des neuen Testaments unvereinbar."

Vordringliche Aufgabe der aej ist es, Räume des Dialogs zu schaffen, in denen unterschiedliche Ansichten gehört und respektiert werden. Dies erfordert die Bereitschaft, aktiv zuzuhören und die Perspektiven anderer anzuerkennen, ohne dabei die eigenen Überzeugungen zu vernachlässigen. Auch im Jugendverband werden Debatten zur Sache kontrovers geführt. Sie sind jedoch nie abwertend, beleidigend, rassistisch oder homophob.

Gerade junge Menschen sind oft irritiert und entmutigt von der zunehmenden Intoleranz und dem mangelnden Respekt in öffentlichen Debatten. Dem wollen und werden wir entgegenwirken. Junge Menschen müssen sich gefahrlos in Debatten um ihre Zukunft einmischen können. Indem wir ihnen ein Vorbild sind und Empathie und Offenheit vorleben, können wir positive Veränderungen fördern und ihnen ermöglichen, Hoffnung und Engagement für eine bessere Zukunft zu bewahren.

DEUTSCH-POLNISCHE FACHTAGUNG

aej

09.-12.11.2023
Kamienica Pod Aniolami, Breslau

Die aej bietet eine Fachtagung "A chance for (EX) CHANGE" in Breslau an.
Die Jugendarbeit der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen und die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend e.V. nehmen euch gemeinsam mit auf eine spannende Reise hinter die Kulissen des deutsch-polnischen Jugendaustauschs.

Ihr wollt mehr erfahren über Polen und die evangelische Jugendarbeit bei unseren Nachbarn? Wie man einen Jugendaustausch organisiert? Welche Fördermöglichkeiten stehen zur Verfügung und wie kann man diese beantragen? Und nicht zuletzt: Wo findet man einen geeigneten Austauschpartner?
Wenn ihr Antworten auf diese und weitere Fragen sucht und neugierig geworden seid, dann seid dabei! Wir freuen uns, euch auf unserer Fachtagung begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen sowie das vorläufige Programm der Tagung findet ihr unter dieser Einladung, die vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk gefördert wird.
Das gesamte Team freut sich auf eine inspirierende und lehrreiche Tagung, bei der wir gemeinsam neue Perspektiven und Chancen für den Jugendaustausch entdecken werden.

Kosten: 100,00 €
Anmeldung bis 10.10.23

ERDÜBERLASTUNGSTAG

Aktion Bündnis "RLP bewegt was"

02.08.2023

Seit einigen Jahren wird im Aktionsbündnis "RLP bewegt was“ engagiert, das jedes Jahr eine Aktion zum Erdüberlastungstag (2.8.23) organisiert.
In diesem Jahr ist nun eine Mitmachaktion im Vorfeld gestartet, bei der Handabdrücke angefertigt (Vorlage im Anschluss als Link) und
am 1. August gesammelt an die Verkehrsministerin übergeben werden sollen.

Informationen dazu findet Ihr in der Pressemitteilung im Anschluss und hier: https://la21-trier.de/overshootday/

Pressemitteilung "Erdüberlastung"
Vorlage Handabdruck

DEN EKD-KONFI- CUP 2023 GEWINNT DIE KONFIGRUPPE AUS ALTENDIEZER

aej

17.05 2023

Mitte Mai wurde in Köln um den EKD- Konfi- Cup gespielt. Eine Konfigruppe aus Altendiezer im Nassauer Land hat sich dazu angemeldet und auf einem Nebenfeld des Müngersdorfer Stadions um den Pokal gespielt. Die Jugendlichen mussten gegen Mannschaften aus Bayern, Baden-Württemberg, Kurhessen-Waldeck und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg antreten. Das Halbfinale konnten sie mit 1:0 gegen eine Gruppe aus Baden-Württemberg für sich entscheiden. Im Finale kämpften sie bis zum Elfmeterschießen. Dank der Ausdauer der Mannschaft und der Nerven des Torwartes, der zwei Schüsse hielt, konnten sie das Turnier und den Pokal für den 1. Platz gewinnen. Als Abschluss besuchten sie das DFB- Pokalendspiel der Frauen.

Herzlichen Glückwunsch von uns allen für diesen tollen Pokal!

AUSSCHREIBUNG DES 10. JUGEND-ENGAGEMENT-WETTBEWERBS

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Zum 10. Mal hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer diesen Sommer den Jugend-Engagement-Wettbewerb Rheinland-Pfalz „Sich einmischen – was bewegen“ öffentlich ausgeschrieben.

Der Jugend-Engagement-Wettbewerb ist eine Initiative der Staatskanzlei und ist aus dem „jugendforum RLP“ hervorgegangen. Mit ihm möchte die Ministerpräsidentin das Engagement Jugendlicher und junger Erwachsener fördern. Konkret können die jungen Bewerberinnen und Bewerber je 500 € für die Realisierung eigener Projektideen erhalten. Bis zum 05. November 2023 können sich junge Engagierte bewerben.

Der Wettbewerb lebt davon, dass engagierte junge Menschen von ihm erfahren. Deshalb übersende ich Ihnen in der Anlage Informationsmaterial zum Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP 2023/2024 mit der herzlichen Bitte, dies an potenzielle Interessenten(gruppen) weiterzuleiten und in Ihren Netzwerken darauf aufmerksam zu machen.

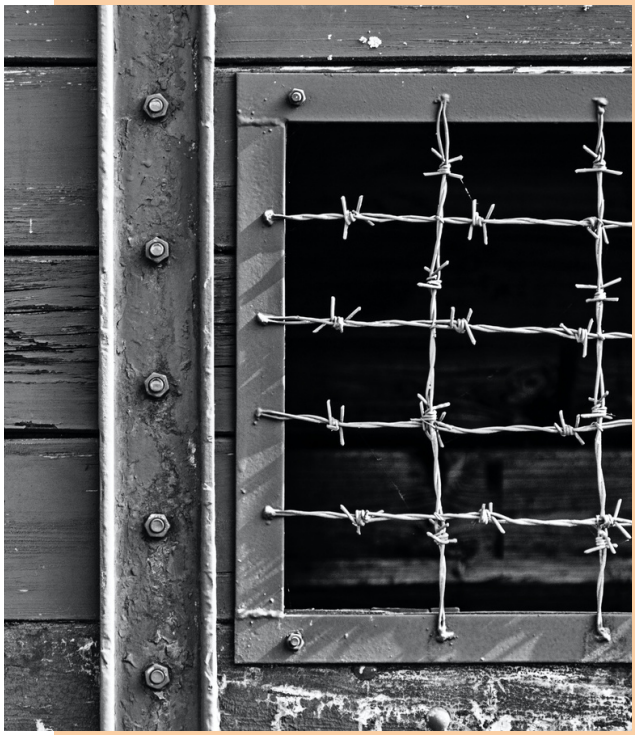
Sie finden diese und weitere Informationen auch auf unserer Internetseite: https://wir-tun-was.rlp.de/de/anerkennung/jugend-engagement-wettbewerb/.

Gerne auch über Ihre Social-Media-Kanäle teilen:
https://www.facebook.com/landesregierungrheinlandpfalz/posts/pfbid02a6L9TxRkg25AUWLkrvy8a4gee7XvFYzXPuJ5DdD1iwt6ohPkFS3hc6SwozjEGWGvl
https://www.instagram.com/p/CugOZSUsCSv/?img_index=1
https://twitter.com/rlpNews/status/1678387355944726528

MULTIPLIKATOR*INNEN-FAHRT ZUR GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD

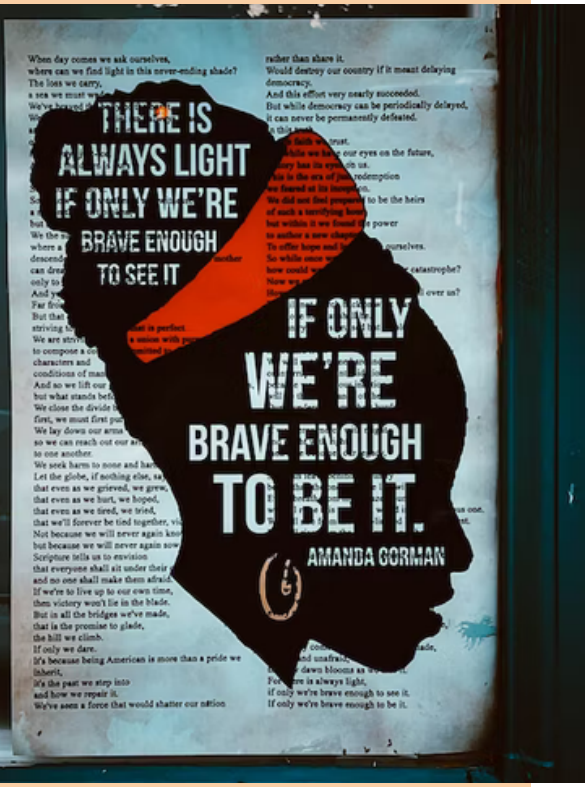
Landesjugendring Rheinland-Pfalz

05. September 2023 (Vortreffen verpflichtend)
18.-22.September 2023



Gedenkarbeit ist seit langem Bestandteil des politischen Bildungsangebotes vieler Jugendverbände. Möchtet ihr selbst eine Denkdenkstättenfahrt in eurem Verband durchführen, wisst aber nicht wie? Dann meldet euch zu unserer Multiplikator*innen-Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald an.
Unser Ziel ist es, euch als Multiplikator*innen für Gedenkstättenarbeit zu gewinnen und euch das Grundhandwerkszeug mitzugeben, damit ihr in Zukunft in euren Verbänden selbst Gedenkstättenfahrten organisieren könnt. Unser Wunsch ist es, euch in eurer Rolle als Interessenvertretung junger Menschen zu ermutigen und euch Zugänge zur Auseinandersetzung mit Geschichte zu öffnen. Die Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald ist als Bildungsurlaub in Rheinland-Pfalz anerkannt.
Alle Beschäftigten in Rheinland-Pfalz haben einen Rechtsanspruch auf fünf Tage Freistellung von der Arbeit pro Jahr zum Zwecke der beruflichen und Weiterbildung unter gesellschaftspolitischen Fortzahlung des Arbeitsentgelts durch den Arbeitgeber.
Wichtiger Hinweis: Neben der Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald planen wir ein zwei- bis dreistündiges Vortreffen in Mainz, um thematisch einzusteigen und um einander kennen zu lernen. Dieses Treffen ist für alle Teilnehmenden verpflichtend.
Für diese Fahrt könnt ihr euch noch immer anmelden. Die Ausschreibung findet ihr anbei.
Die Teilnehmenden der Fahrt sollen befähigt werden, selbst in ihren Jugendverbänden, Gedenkfahrten anbieten zu können.
Die Fahrt ist als Maßnahme im Rahmen der Bildungsfreistellung anerkannt!

Kosten: 150 €
Anmeldung



POETRY SLAM-WETTBEWERB 2023

Zentrum Oekumene

Einsendeschluss: 21. Juli 2023
Workshop: 5. August 2023
Poetry Slam: 22. Oktober 2023

Um was geht's?
Wir suchen deinen Text für eine gerechtere Welt! Zum zweiten Mal veranstalten wir einen Schreibwettbewerb und eine anschließende Poetry Slam-Show mit den besten Einsendungen. Egal ob erfahrene Slam-Poet*innen oder absolute Anfänger*innen, alle sind eingeladen mitzuma- chen.
Gegen Krieg, Rassismus oder Verbrennungsmotoren, für Umweltschutz, LGBTIQ*-Rechte oder Fahrradwege. Egal ob nachdenklich, lustig, mah- nend oder aufrüttelnd. Du allein entscheidest über das Thema und die Form.
Kriterien
Für die Texte gelten die klassischen Slam-Regeln:
•Die Texte müssen selbst geschrieben sein
•Sie müssen ohne Hilfsmittel wie Kostüme o.Ä. vorgetragen werden (ablesen ist erlaubt)
•Der Vortrag darf max. 6 Minuten dauern
Wie läuft das ab?
Schick uns deinen Text für eine gerechtere Welt. Eine unabhängige Jury wählt die ihrer Ansicht nach „besten" Texte aus und die Autor*innen gewinnen einen Workshop mit dem mehrfachen Hessenmeister im Poetry Slam – Jan Cönig. Im Workshop arbeitet ihr an Text und Performance. Die Ergebnisse könnt ihr bei unserer Poetry Slam-Show auf der Bühne präsenstieren, am 22. Oktober 2023 in der Jugendkirche JONA in Frankfurt am Main.

Weitere Infos, Fragen und Anmeldung
an: joke.schwank@pax-christi.de

FACHTAG ZUR MENTALEN GESUNDHEIT

aej

16.September 2023
Kassel

In der Arbeit mit jungen Menschen erleben wir das, was Studienergebnisse zeigen: Die psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist zunehmend belastet.
Wie gehen wir damit in der Jugendverbandsarbeit um?
Was können wir als haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen tun?
Wo liegen unsere Grenzen?
Neben einem Impulsvortrag vormittags gibt es nachmittags verschiedene Workshops zur Auswahl, um sicherer beim Thema mentale Gesundheit zu werden.

Anmeldeschluss: 01.09.2023
Kosten: 50 € (inkl. Verpflegung)
Anmeldung

KULTURPASS

EKD - Stabsstelle Digitalisierung

Bereits mehr als 270.000 Personen haben sich seit dem Launch der App vor rund drei Wochen für den KulturPass registriert und es werden stündlich mehr (Stand: 07.07.2023).
Mit dem KulturPass möchte der Bund es jungen Menschen leichter machen, ihre Kulturszene vor Ort näher kennenzulernen. Denn während der Pandemie konnten sie zwei Jahre lang keine Live-Kultur erleben. „Wir wollen den Weg in die Kultur öffnen und junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern“, betont Kulturstaatsministerin Claudia Roth, auf deren Initiative der KulturPass zurückgeht.
Alle jungen Menschen, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, erhalten daher ein Budget von 200 Euro, das sie auf einer digitalen Plattform einlösen können. Sie steht als App zum Download in den App-Stores bereit.
Ob Konzert-, Kino- oder Museumstickets, Bücher, Platten oder Musikinstrumente – Du hast freie Wahl, wie Du Dein Budget einsetzt. Alle wichtigen Informationen zur Registrierung findest Du auf der KulturPass-Website.

BERICHT DES BUNDESINNENMINISTERIUMS ZU MUSLIMFEINDLICHKEIT UND ZUR LAGE MUSLIMISCHER JUGENDVERBÄNDE

aej Pressemitteilung 05/2023

Der vom Bundesinnenministerium eingesetzte Unabhängige Expertenkreis Muslimfeindlichkeit (UEM) legte am 29. Juni 2023 seinen Abschlussbericht vor. Er untersucht die Erscheinungsformen von Muslimfeindlichkeit in Deutschland und spricht in diesem Zuge auch Handlungsempfehlungen für die Jugendverbandslandschaft aus.

Der vom UEM veröffentlichte Bericht zeigt auf eindrückliche Weise, wie tief Muslimfeindlichkeit auf struktureller, institutioneller und individueller Ebene in Deutschland verwurzelt ist. Die Expert*innen kritisieren zudem die unterschiedlichen Hürden, die Muslim*innen eine gleichberechtigte Teilhabe in kulturellen und sozialen Bereichen verwehren – auch in der Jugendverbandsarbeit.

Sie attestieren dem Jugendverbandssystem ein „Repräsentationsdefizit“ muslimischer junger Menschen, denen auf diese Weise Zugänge und Teilhabemöglichkeiten verschlossen bleibe. Der UEM empfiehlt daher sehr deutlich „die Aufnahme muslimischer Jugendverbandsarbeit in das etablierte Jugendverbandssystem“.

Michael Peters, Generalsekretär der aej, stellt fest: „Hier sehen wir uns sowohl in unserer Arbeit als Partnerin im Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit als auch in unserer langjährigen Arbeit mit muslimischen Jugendorganisationen bestätigt und stellen erneut fest, wie wichtig es ist, vorhandenes Wissen zu teilen und als Jugendverband kritisch in die Selbstreflexion zu gehen.“

Als Dachverband der Evangelischen Jugend schauen wir ebenfalls genau auf die Ergebnisse des UEM im Bereich der außerschulischen Bildung. Es wird gemahnt, dass oft durch fehlendes Wissen ungewollt muslimfeindliche Narrative verbreitet werden oder bei rassistischen Äußerungen nicht eingegriffen wird, da diese nicht als solche erkannt werden. Der Bericht zeigt ebenfalls, dass auch viele jüngere Menschen den Islam als eine Bedrohung wahrnehmen – gleichzeitig ist ihre Zahl deutlich geringer als die der über 40-jährigen.

In der Studie „Islam- und muslim*innenfeindliche Einstellungen bei jungen Menschen“, die in Kooperation der aej mit dem SI-EKD 2022 entstand, wurde bereits die Bedeutung von außerschulischem Engagement junger Menschen festgestellt. Sich gemeinsam für Ziele einzusetzen schafft Verbindung und wirkt herrschenden Vorannahmen entgegen.

Auch hier stimmt die aej mit den Ergebnissen des UEM überein, dass Rassismuskritik allein nicht reicht, sondern dass auch der Austausch – das „reden mit“ und nicht „über“ – sowie gleichberechtigte Teilhabe essenziell sind.

Muslimfeindlichkeit ist kein Problem des „rechten Randes“. Es ist ein gesamtgesellschaftliches Problem und wie der Abschlussbericht des UEM darlegt, ein Einfallstor für Rechtsextremismus. Umso wichtiger ist es nun, dass den Ergebnissen des Berichts auch Taten folgen.

Weitere Informationen zum Abschlussbericht des Unabhängigen Expertenkreis Muslimfeindlichkeit:
https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2023/06/uem-abschlussbericht.html

Impressum:
Geschäftsstelle der EJHN e.V.
Landgraf-Philipps-Anlage 66 - 64283 Darmstadt
Tel.: 06151-15 988 50 - Mail: info@ejhn.de

Du möchtest deine Projekte im Newsletter gepostet haben?
Dann sende sie uns gerne zu!